

## Antrag A8: Ave Maria -Die Zukunft der Kirche ist weiblicher!

Laufende Nummer: 43

<b>Antragsteller/in:</b>	Diözesanleitung (DL)
<b>Status:</b>	angenommen
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja: (100 %) 24 Nein: (0 %) 0 Enthaltung: (0 %) 0 Gültige Stimmen: 24

- 1 Der Diözesanverband der KjG Trier folgt der KjG Bundesebene und schließt sich dem  
2 Beschluss des KjG Bundesrates „Die Zukunft unserer Kirche ist weiblicher!“ [1]an.
- 3 Als KjGler\*innen ist es für uns selbstverständlich, dass „Mädchen und Jungen, Frauen  
4 und Männer die Leitungen“ demokratisch und gleichberechtigt wählen und „über die  
5 Inhalte und Arbeitsformen des Verbandes“ entscheiden [2]. Dabei spielt für uns das  
6 Geschlecht jedes\*r Einzelnen oder die Geschlechteridentität keine Rolle. Was für uns  
7 in unserem Kinder- und Jugendverband selbstverständlich ist, sucht man in vielen  
8 Bereichen der Gesellschaft und vor allem in unserer Kirche vergebens. Weiheämter und  
9 an die Weihe gebundene Leitungsämter bleiben weiterhin nur Männern vorbehalten und  
10 Frauen\* immer noch verwehrt. Weitere Leitungsämter sind immer noch überproportional  
11 von Männern besetzt.
- 12 Als katholische Jugend wünschen wir uns eine geschlechtergerechte, zukunftsfähige und  
13 moderne Kirche.
- 14 Für die Zukunft unsere Kirche brauchen wir konkrete Veränderungen:
- 15 • Zulassung von Frauen\* für alle Weihe- und Leitungsämter.
  - 16 • Geschlechtergerechte Besetzung in kirchlichen Gremien, bei der Verteilung von  
17 Positionen, Stellen und Verantwortlichkeiten.
  - 18 • Frauen\* bei der Besetzung kirchlicher Leitungsämter entsprechend ihrer  
19 Qualifikationen und Kompetenzen zu berücksichtigen.
  - 20 • Geschlechtergerechtigkeit in allen Bereichen der Kirche leben.
  - 21 • Patriarchale Strukturen und Machtgefälle aufzubrechen.
  - 22 • Gerechte Kirche für alle Menschen/Geschlechter zu sein.
- 23 Wir fordern dies auch für unser Bistum. Wir rufen unsere Bistumsvetreter\*innen in  
24 allen Gremien dazu auf mutig und offen für neue Gestaltungsformen von Kirche zu sein.  
25 Insbesondere die Bereitschaft zur konstruktiven und zukunftsweisenden Arbeit zur Rolle  
26 der Frau\* in der katholischen Kirche. Dafür setzen wir ein Ernstnehmen der  
27 Forderungen und Meinungen von kirchlichen Frauen- und Jugendverbänden sowie eine  
28 konsequente Dialogbereitschaft voraus. Wir nehmen bereits positive Entwicklung im  
29 Rahmen der Gleichstellung von der Besetzung von Leitungsämter durch Frauen\* im Bistum  
30 Trier wahr. Wir fordern diese Prozesse bis zur Gleichstellung aller fortzusetzen.

## Begründung

Nicht nur im Rahmen der Vorbereitung unserer Diözesankonferenz 2020 unter dem Motto „Ave Maria“ setzen wir uns mit der Rolle der Frau\* in der katholischen Kirche auseinander. Auf Bundesebene haben wir uns bereits mit der Bewegung Maria 2.0 und ihren Forderungen solidarisiert. Für uns zählt ein „das war schon immer so“ nicht. Wir nehmen wahr, dass der Wille zur Veränderungen bei Verantwortlichen besteht, wir sind der Meinung, dass genau jetzt der richtige Zeitpunkt ist mutige, große Schritte Richtung Geschlechtergerechtigkeit in der katholischen Kirche zu gehen. Wie zum Beispiel Christof May in seiner Erntedankpredigt dieses Jahr sagte „verstehen wir uns viel zu oft als Türsteher anstatt das Feld für alle zu öffnen“[3]. Diese Impulse kommen nicht nur aus kirchlichen Kreisen. Karoline Kebekus hat mit ihrem Lied „Im Namen der Mutter“ als aus der Kirche Ausgetretene harte, aber klare Worte für die Versäumnisse der katholischen Kirche gefunden und die vielen positiven Reaktionen darauf zeigen, wie sehr sie damit den Zeitgeist trifft[4]. In einer Antwort auf das Video teilt ein Sprecher der Bischofskonferenz mit man arbeite hart daran die Fehler der Vergangenheit aufzuarbeiten. Wir sehen dort die Bischöfe im Sinne der Vertretung ihrer Gläubigen in der Verantwortung. Unsere Kirche soll ein Ort für *alle* Christ\*innen sein.

Referenzen:

[1]Vgl. [Link](#) (zuletzt aufgerufen am 21.10.2020), beschlossen am Herbstbundesrat 2019 in Mainz

[2]Vgl. „Grundlagen und Ziele“ der KjG

[3]Vgl. Predigt von Limburger Regens Christof May ([Link](#), zuletzt aufgerufen am 21.10.2020)

[4]Vgl. Karolin Kebekus ft. Thelma Buabeng – Im Namen der Mutter ([Link](#), zuletzt aufgerufen am 21.10.2020)